

UNE SI BELLE HISTOIRE



Das Vermächtnis der Abteikirche

Kurz vor dem Jahr 1000 entsteht in Payerne durch die Unterstützung der Königsfamilie des Burgunds ein reges religiöses Leben. Dank der Kaiserin Adelheid, die Tochter der Königin Bertha, wird die Gemeinde Payerne an das grosse Benediktinerkloster in Cluny – Frankreich – angegliedert.

Ab dem 11. Jahrhundert beginnt man mit dem Bau einer grossen romanischen Kirche. Im Laufe der Jahrhunderte wird sie auf Wunsch von Priors wie Pierre Vincent de Poligny oder Jean de Grailly verschönert und verändert.

1536 erreicht die Reformation Payerne, und das Kloster wird geschlossen. Es folgt eine lange Zeit, in der das Bauwerk verschiedenen zivilen Zwecken dient.

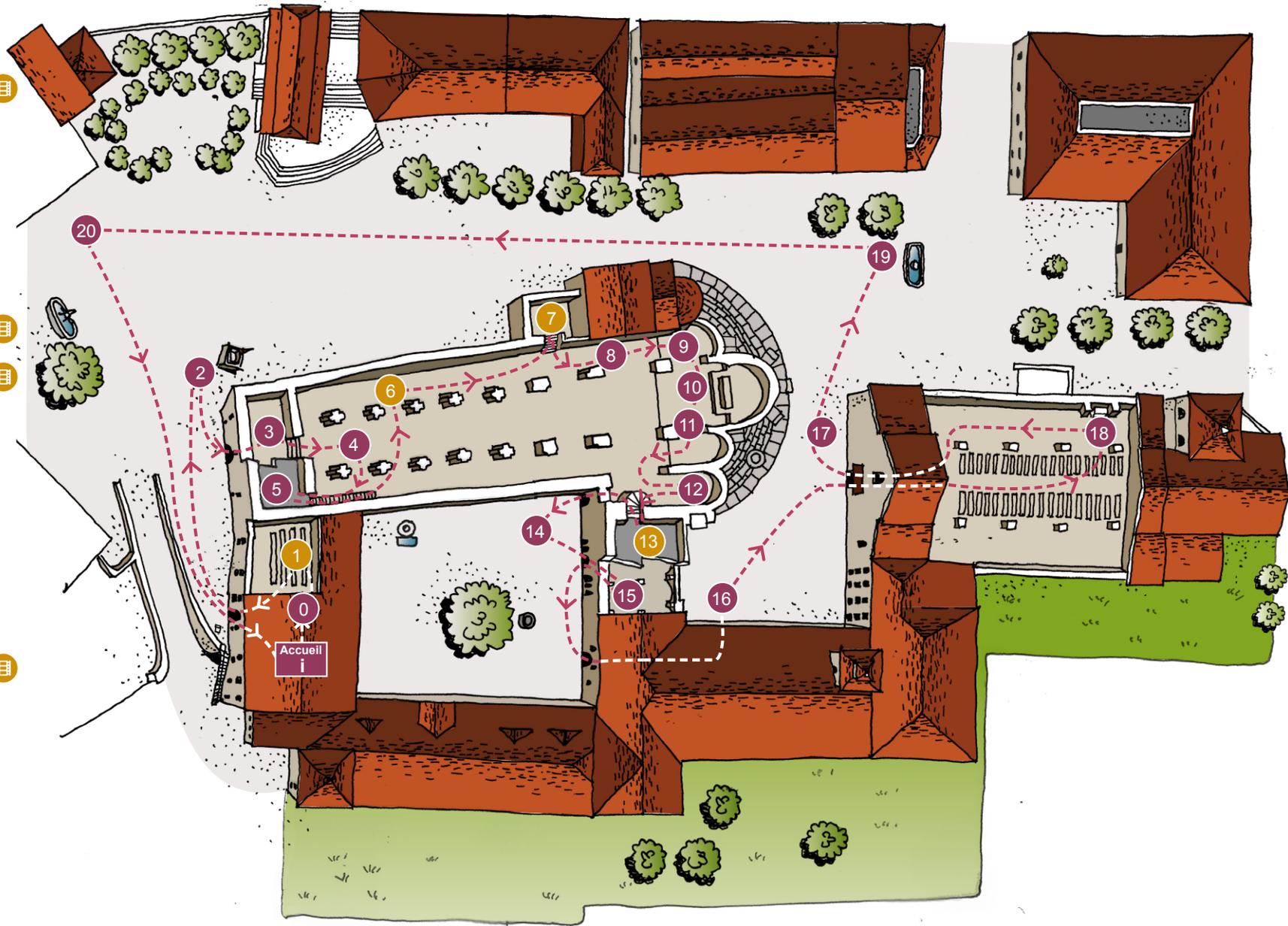
Erst Ende des 19. Jahrhunderts wird das Interesse an der Abteikirche wiederbelebt. Im Jahr 1900 wird sie unter Denkmalschutz gestellt und anschliessend vom Archäologen Louis Bosset restauriert.

Heute laden wir Sie ein, die erneut restaurierte Abteikirche selbst zu entdecken. Der Entdeckungsrundgang der Kirche ermöglicht Ihnen, mitten in ihre Geschichte einzutauchen und die Personen kennenzulernen, die im Laufe der Zeit zu ihrem grossen Einfluss beigetragen haben.

Viel Spass!

Plan des Besichtigungsrundgangs

- 0** Willkommen in der Abteikirche
Empfang
- 1** Einleitungsfilm
Das Vermächtnis der Abteikirche 
- 2** Abteikirchenbereich Modell
- 3** Kirchenvorraum
*Zeugnisse **
- 4** Schiff
*Zeugnisse **
- 5** Michaelskapelle
- 6** Nördliches Seitenschiff
Die Baugeschichte der Kirche 
- 7** Estavayer-Kapelle
Auf Adelheids Spuren 
- 8** Orgel
*G. Salvatore, Toccata prima **
- 9** Auferstehungskapelle
*Restaurierungen der Ausstattung **
- 10** Chor
- 11** Kapitelle
- 12** Grailly-Kapelle
*Ausstattung **
- 13** Dormitorium
Stunden und Tage 
- 14** Ehemaliger Klosterhof
*Restaurierungen der Fassaden **
- 15** Kapitelsaal
- 16** Früheres Rathaus
- 17** Pfarrkirche
- 18** Berthas Grabmal
*Marmorplatte **
- 19** Chor der Abteikirche
*Mauersegler **
- 20** Marktplatz



* Für weitere Informationen

 Projektionen

Denken Sie bitte daran, am Ende Ihres Besuchs Ihren Audioguide am Empfang abzugeben.